

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Alfonso und Estrella**

**Schubert, Franz**

**Wien, 1881**

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-84004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84004)

**Chor.**

D'rum fröhlich und munter, —  
 Laßt reicher und bunter  
 Das Haus uns umkleiden  
 Mit Blumen und Grün.

**Guisto.**

Er war unser Lehrer  
 In männlicher Tugend,  
 Erzog seinen Sohn hier  
 Als Vorbild der Jugend,  
 D'rum bleib' er noch lange  
 Uns Führer und Freund.

**Chor.**

Er war unser Lehrer  
 In jeglicher Tugend,  
 D'rum bleib' er noch lange  
 Uns Führer und Freund.

(Indem der Chor den ersten Gesang wiederholt, geht er leise wieder ab. Mittlerweile ist es heller geworden, die Sonne geht auf. —  
**Troila** kommt aus der Hütte.)

**2. Scene.****Troila.**

Sei mir begrüßt, o Sonne!  
 Alltäglich neue Wonne  
 Gießest Du in dieses Herz.  
 Es saugen Deine Strahlen  
 Aus jeder Brust die Qualen,  
 Und heilen jeden Schmerz.

**Recitativ.**

Einst schmückten wohl die Strahlen der Krone dieses  
 Haupt,  
 Da ward in einer Stunde mir Kron' und Reich geraubt.



## Arie.

Hier in diesen stillen Gründen,  
 Wo ich Ruh' und Glück gefunden,  
 Von der Sorgen Last entbunden,  
 Mußten alle Schmerzen schwinden.  
 Für des Rathes leichte Gabe  
 Wird mir tausendfacher Segen,  
 Liebe kommt mir rings entgegen  
 Und versüßt die kleine Habe.

Doch soll mein kühner Sohn  
 In diesen Felsenmauern  
 Sein Leben nicht vertrauern,  
 Ihm winkt der Väter Thron.  
 Der Thaten sich bewußt,  
 Ruht wohl das Alter gerne,  
 Allein in weite Ferne  
 Strebt rasche Jugendlust.

(Nach der Arie wendet sich Troila gegen die Hütte, bemerkt mit  
 freundiger Ueberraschung dieselbe geschmückt. **Alfonso** tritt aus der  
 Hütte, **Troila** geht ihm einige Schritte entgegen.)

## 3. Scene.

Troila.

Recitativ.

Sieh', o sieh, mein Sohn!  
 Wie die Liebe dieser guten Leute  
 Die Wiederkehr des Tages feiert,  
 An dem wir verlassen und hilfesuchend hier erschienen.  
 Doch du nimmst keinen Antheil  
 An dem reinen Glücke, das mein Herz erfüllt.

Alfonso.

Mich drückt Dein streng Gebot,  
 Daß ich aus diesem Thale mich nicht entfernen soll.

e wieder  
 auf. —

ses  
 upt,  
 ubt.